

N<sup>ro</sup>. 24.

Donnerstag den 24. Februar

1831.

## Gubernial-Verlautbarungen.

Z. 231. (1) Nr. 29, St. G. W.

## K u n d m a c h u n g

der Verkaufs-Versteigerung mehrerer im Rent-Bezirk Cherso gelegenen Bruderschafts-Realitäten. — In Folge hohen Hofkammer-Präsidial-Decrets vom 8. December v. J., Zahl 14551/P. P., wird am 23. März 1831, und nöthigenfalls den darauffolgenden Tagen in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem k. k. Rentamte Cherso, Istrianer Kreises, zum Verkaufe im Wege der öffentlichen Versteigerung mehrerer, in den Gemeinden St. Martin, Lubenizza und Ortez, Rent-Bezirk Cherso gelegenen Bruderschafts-Realitäten geschritten werden, als: — 1.) Des Cobigliavich benannten, und 4 Joch, 170 Quadratklafter messenden Weidegrundes, geschätzt auf 32 fl. 20 fr. — 2.) Des Melsizarizza benannten, und 7 Joch, 50 Quadratklafter messenden Weidegrundes, geschätzt auf 20 fl. 11 fr. — 3.) Des Bacca benannten, und 4 Joch, 400 Q. Kl. messenden Weidegrundes, geschätzt auf 17 fl. 2 fr. — 4.) Des Strasna Draga benannten, und 71 Joch, 770 Quadratklafter messenden Weidegrundes, geschätzt auf 324 fl. 58 fr. — 5.) Des Zaglavez benannten, und 18 Joch, 450 Q. Kl. messenden Weidegrundes, geschätzt auf 134 fl. 42 fr. — 6.) Des Platez benannten, und 7 Joch, 680 Quadrat, Klafter messenden Weidegrundes, geschätzt auf 18 fl. 30 fr. — 7.) Des Vidalich benannten, und 2 Joch, 1525 Q. Kl. messenden Weidegrundes, geschätzt auf 10 fl. 57 fr. — 8.) Des Cussù benannten, 10 Joch, 875 Q. Kl. messenden Weidegrundes, geschätzt auf 15 fl. 25 fr. — 9.) Des Munina Dolichie benannten, und 3 Joch, 1320 Quadratklafter messenden Weidegrundes, geschätzt auf 5 fl. 48 fr. — 10.) Des Camegnach benannten, und 1 Joch, 1367 Quadratklafter messenden Weidegrundes, geschätzt auf 14 fl. 13 2/4 fr. — 11.) Des Consca e Gi-

vanof benannten, und 43 Joch, 700 Quadratklafter messenden Weidegrundes, geschätzt auf 256 fl. 25 2/4 fr. — 12.) Des Camegnach benannten, und 10 Joch, 533 Q. Kl. messenden Weidegrundes, geschätzt auf 10 fl. 35 fr. — 13.) Des Camena benannten, und 540 Q. Kl. messenden Acker- und Nebengrundes, geschätzt auf 20 fl. 20 fr. — 14.) Des Na Smorze benannten, und 3 Joch, 767 Quadratklafter messenden Weidegrundes, geschätzt auf 31 fl. 40 fr. — 15.) Des Plasine benannten, und 2 Joch, 1075 Q. Kl. messenden Weidegrundes, geschätzt auf 15 fl. — 16.) Des Mecotagh benannten, und 675 Q. Kl. messenden Ackergrundes, geschätzt auf 9 fl. 20 fr. — 17.) Des Dolcich na Sred Szella Pucognizza benannten, und 405 Quadratklafter messenden Ackergrundes, geschätzt auf 4 fl. — 18.) Des Mocotagh benannten, und 1440 Q. Kl. messenden Ackergrundes, geschätzt auf 21 fl. 20 fr. — 19.) Des Giapnenza Scaguisa e Luzenzarizza benannten, und 1 Joch, 1405 Q. Kl. messenden Weidegrundes, geschätzt auf 26 fl. 30 fr. — 20.) Des Klespin e Plesivez benannten, und 16 Joch, 1400 Quadratklafter messenden Weidegrundes, geschätzt auf 98 fl. 22 fr. — 21.) Des Cussù benannten, und 4 Joch, 890 Q. Kl. messenden Weidegrundes, geschätzt auf 12 fl. 52 fr. — 22.) Des Cussù benannten, und 1 Joch, 560 Q. Kl. messenden Weidegrundes, geschätzt auf 32 fl. — 23.) Des Cussù benannten, und 405 Q. Kl. messenden Nebengrundes, geschätzt auf 6 fl. 55 fr. — 24.) Des Cussù benannten, und 378 Quadratklafter messenden Nebengrundes, geschätzt auf 5 fl. 10 fr. — 25.) Des Cussù benannten, und 480 Quadratklafter messenden Nebengrundes, geschätzt auf 7 fl. 40 fr. — 26.) Des Cussù benannten, und 555 Quadratklafter messenden Nebengrundes, geschätzt auf 9 fl. 20 fr. — 27.) Des Cussù benannten, und 540 Quadratklafter messenden Nebengrundes, geschätzt auf 22 fl. 58 fr. — 28.) Des Cussù benann-

ten, und 909 Quadr. Kl. messenden Nebengrundes, geschätzt auf 43 fl. 35 kr. — 29.) Des Cussù benannten, und 720 Quadr. Kl. messenden Nebengrundes, geschätzt auf 54 fl. — 30.) Des Cussù benannten, und 720 Quadr. Kl. messenden Nebengrundes, geschätzt auf 8 fl. 35 kr. — 31.) Des Cussù benannten, und 724 Quadr. Kl. messenden Nebengrundes, geschätzt auf 13 fl. — 32.) Des Cussù benannten, und 432 Quadr. Kl. messenden Nebengrundes, geschätzt auf 15 fl. 20 kr. — 33.) Des Cussù benannten, und 684 Quadr. Kl. messenden Nebengrundes, geschätzt auf 6 fl. 27 1/4 kr. — 34.) Des Cussù benannten, und 409 Q. Kl. messenden Nebengrundes, geschätzt auf 6 fl. 50 kr. — 35.) Des Cussù benannten, und 1008 Quadr. Kl. messenden Nebengrundes, geschätzt auf 45 fl. 25 kr. — 36.) Des Cussù benannten, und 2 Joch, 233 Quadr. Kl. messenden Olivengrundes, geschätzt auf 68 fl. 10 kr. — 37.) Des Comora benannten, und 864 Quadrat-Klafter messenden Olivengrundes, geschätzt auf 79 fl. 50 kr. — Diese Realitäten werden einzelnweise so wie sie der betreffende Fond besitzt und genießt, oder zu besitzen und zu genießen berechtigt gewesen wäre, um den beigelegten Fiscalpreis ausgedoten, und dem Meistbietenden mit Vorbehalt der Genehmigung des hohen Hofkammer-Präsidentiums überlassen werden. — Niemand wird zur Versteigerung zugelassen, der nicht vorläufig den zehnten Theil des Fiscalpreises entweder in barer Conv. Münze, oder in öffentlichen, auf Metall-Münze und auf den Ueberbringer lautenden Staatspapieren nach ihrem coursmäßigen Werthe bei der Versteigerungs-Commission erlegt, oder eine auf diesen Betrag lautende, vorläufig von der Commission geprüfte, und als legal und zureichend befundene Sicherstellungs-Urkunde beibringt. — Die erlegte Caution wird jedem Licitanten mit Ausnahme des Meistbieters, nach beendeter Versteigerung zurückgestellt, jene des Meistbieters dagegen wird als verfallen angesehen werden, falls er sich zur Errichtung des diebställigen Contractes nicht herbeilassen wollte, oder wenn er die zu bezahlende erste Rate in der festgesetzten Zeit nicht berichtigte, bei pflichtmäßiger Erfüllung dieser Obliegenheiten aber wird ihm der erlegte Betrag an der ersten Kaufschillingshälfte abgerechnet, oder die sonst geleistete Caution wieder erfolgt werden. — Wer für einen dritten einen Anbot machen will, ist

verbunden die diebställige Vollmacht seines Comitenten der Versteigerungs-Commission vorläufig zu überreichen. — Der Meistbieter hat die Hälfte des Kaufschillings innerhalb vier Wochen nach erfolgter, und ihm bekannt gemachter Bestätigung des Verkaufs-Actes und noch vor der Uebergabe zu berichtigen, die andere Hälfte aber kann er gegen dem, daß er sie auf der erkauften, oder auf einer andern, normalmäßige Sicherheit gewährenden Realität in erster Priorität grundbüchlich versichert, mit fünf vom Hundert in Conventions-Münze verzinst, und die Zinsengebühren in halbjährigen Verfallsraten abführt, in fünf gleichen jährlichen Ratenzahlungen abtragen, wenn der Erstehungspreis den Betrag von 50 fl. übersteigt, sonst aber wird die zweite Kaufschillingshälfte binnen Jahresfrist vom Tage der Uebergabe gerechnet, gegen die erst erwähnten Bedingungen berichtet werden müssen. — Bei gleichen Anboten wird Demjenigen der Vorzug gegeben werden, der sich zur sogleichen oder frühern Berichtigung des Kaufschillings herbeiläßt. — Die übrigen Verkaufsbedingungen, der Werthanschlag und die nähere Beschreibung der zu veräußernden Realitäten können von den Kaufstüßigen bei dem k. k. Rentamte in Cherso eingesehen werden. — Von der k. k. Staatsgüter-Veräußerungs-Provincial-Commission. — Triest am 20. Jänner 1851.

Franz v. Blumfeld,  
Gubernial-Concipist.

Z. 223. (2)

Nr. 3053.

A V V I S O,

Trovandosi vacante il posto di Controllore nell' i. r. Ufficio provinciale delle tasse in Zara al quale è annesso l' annuo stipendio di fiorini settecento in moneta di convenzione, verso l' obbligo di una regolare cauzione di fiorini trecento o in denaro effettivo o mediante istrumento di fidejussione prammatica, si apre il relativo concorso fino al giorno 15 marzo a. c. — Le supplicazioni de' concorrenti dovranno nell' indicato termine essere giunte al protocollo dell' i. r. Governo della Dalmazia, mediante le Superiorità dalla quale dipendono se sono impiegati, e dimostrare documentamente patria, età, stato, religione, studj, cognizione perfetta delle lingue tedesca ed italiana, impieghi sostenuti, durata del servizio, abilità, assiduità, moralità piena cognizione

del conteggio e maneggio degli affari di tas-  
se, possibilità a prestare la suddetta cauzio-  
ne, e se ed in quale relazione di parentela  
o di affinità i concorrenti medesimi si trovi-  
no con gl' impiegati del i. r. Ufficio provin-  
ciale delle tasse in Zara. Dall' i. r. Gover-  
no della Dalmazia, Zara li 18 gennajo 1831.

DOMENICO DE CATTANJ,  
I. R. Segretario di Governo.

### Kreisämthliche Verlautbarungen.

Z. 218 (3) Nr. 1444.  
Verlautbarung.

Zur Herstellung eines Briefsammlungska-  
stens, einiger eisener Fensterbalken und Thüren,  
dann eines Ofenkorbes bei dem hierortigen  
k. k. Postamte, wird am 28. d. M., Vormit-  
tags um 10 Uhr, eine Licitation in dieser  
Kreisamtskanzley abgehalten werden. — Hie-  
zu werden die Unternehmungslustigen mit dem  
Beifolge eingeladen, daß die Ausführung dieser  
Herstellungen im kommenden Frühjahr erfolgen,  
und bis Ende April l. J. vollendet seyn müsse.

Kreisamt Laibach am 15. Februar 1831.

### Stadt- und Landrechtliche Verlautbarungen.

Z. 236. (1) Nr. 1064.  
Von dem k. k. Stadt- und Landrechte  
in Krain wird anmit bekannt gemacht: Es sey  
über das Gesuch der k. k. Kammerprocuratur,  
in die Ausfertigung der Amortisations-Edicte,  
rückfichtlich der von dem vorbestandenen General-  
Einnahmeramte am 27. Jänner 1806 ausge-  
stellten 6 010 Darlehensscheine, und zwar: a)  
über das Journ. Art. 110, von dem Beneficio  
S. S. Trinitatis in der Dom zu Laibach, pro do-  
minicali mit 34 fl. 37 1/4 kr., und b) über  
das von dem Beneficio St. Katharinae zu Tgg  
pro dominicali mit 27 fl. 3/4 kr., gewilliget  
worden. Es haben demnach alle Jene, welche  
auf gedachte zwei Darlehensscheine aus was  
immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche ma-  
chen zu können vermeinen, selbe binnen der  
gesetzlichen Frist von einem Jahre, sechs Wo-  
chen und drei Tagen vor diesem k. k. Stadt-  
und Landrechte so gewiß anzumelden und an-  
hängig zu machen, als im Widrigen auf wei-  
teres Anlangen der k. k. Kammerprocuratur  
die obgedachten beiden Darlehensscheine nach  
Verlauf dieser gesetzlichen Frist für getödtet,  
kraft- und wirkungslos erklärt werden würden.  
Laibach den 15. Februar 1831.

### Ämthliche Verlautbarungen.

Z. 222. (2) ad Nr. 2816. D.  
Getreidverkaufs- Kundmachung.

Bei dem k. k. Verwaltungsamte der vere-  
inigten Fondsherrschaften zu Landstraf, werden  
am 10. März 1831, um 9 Uhr Vormittags,  
folgende Getreidgattungen, mittels öffentlicher  
Versteigerung an die Meistbietenden hintange-  
geben werden, als: 280 Niederösterr. Mehen  
Weizen, 9 Niederösterr. Mehen Korn, 73  
Niederösterr. Mehen Hirse, 929 Niederösterr.  
Mehen Haber. Die Verkaufsbedingungen könn-  
en bei dem obbenannten Verwaltungsamte täg-  
lich eingesehen werden. — K. K. Verwal-  
tungsamt der vereinigten Fondsherrschaften zu  
Landstraf am 15. Februar 1831.

Z. 224. (2) Nr. 2098/96. D.  
Kundmachung.

Es wird hiemit für die Kontrollorsstelle  
bei dem k. k. prov. Rentamte Fürstenburg,  
der Concurs eröffnet. — Mit derselben ist  
ein Jahrgehalt von 500 fl. W. W. E. M.  
gegen eine vor dem Dienstantritte zu leistende  
Dienstes-Cautio von 500 fl. W. W. E. M.,  
verbunden. — Diejenigen, welche sich um  
diese Dienstesstelle bewerben wollen, haben  
ihre gehörig belegten Gesuche bis zum 15.  
März d. J. durch ihre vorgelegten Behörden  
hieser vorzulegen. Uebrigens ist besonders die  
Nachweisung über den Besitz der gründlichen  
Kenntnisse im Rechnungs- und Kassegeschäfte,  
so wie vom Urbarial- und Steuerwesen in Ty-  
rol, endlich über die Dienstzeit, Moralität  
und das Lebensalter nothwendig. — Inns-  
bruck am 8. Februar 1831. — K. K. vere-  
inte Cameral- Gefällen- Verwaltung für  
Tyrol und Vorarlberg.

Z. 225. (1) Nr. 153.  
Kundmachung.

Es wird hiemit zur allgemeinen Kennt-  
niß gebracht, daß die nachfolgenden, im hier-  
ländigen Postbezirke aufgegebenen, aber wegen  
unterlassener Frankirung nicht abgeordneten,  
oder an den Abgabsorten nicht angebrachten  
Briefe von der zweiten Hälfte des Monates  
Jänner 1831, gegen Entrichtung der darauf  
vorgemerkten und hier ausgewiesenen Portoge-  
bühren, entweder weiter gesendet oder behoben  
werden können.

Sollte dies binnen drei Monaten a Dato  
nicht geschehen, so wird deren Vertilgung er-  
folgen.

Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Porto-Gebühr		Name des Adressaten	Aufgabsort	Bestimmungsort	Porto-Gebühr	
	des Briefes		fl.	kr.		des Briefes		fl.	kr.

Nicht abgefundene Briefe:

Friesel Johann	Laibach	Keaenkauf	—	14	Kreisamt	Laibach	Neustadtl	—	6
Grinspech "	"	Kronoch	—	14	Sternberg Graf	"	"	—	14
Knaus Andreas	"	Breslau	—	14	Conrad	"	Raudniß	—	14

Retour gekommene Briefe:

Ankerl Joseph	Laibach	Kaab	—	14	Michetisch Ant.	Laibach	Rann	—	6
Baumeyer Eleonora	St. Veit	Windisch Feistritz	—	6	Michetisch Jac.	Möttling	Pesth	—	14
Baumwollenfabrik	Villach	Wien	—	14	Minariz Jacob	Laibach	Triest	—	12
Beitler Johann	Gottschée	"	—	14	Millauz Joh.	"	Wien	—	28
"	"	"	—	14	Nepl Alexander	Klagenfurt	Grünburg	—	2
Berchenek Lucas	Laibach	Bruck	—	10	Neschaniß Matthäus	Villach	Schischka	—	4
Bertoli Franz	Neustadtl	Casal Butano	—	14	Obersteiner Fr.	St. Veit	Klagenfurt	—	2
Berze Franz	Laibach	Triest	—	6	Papa Louise	Laibach	Wien	—	14
Böhm Jacob	Neustadtl	Laibach	—	4	Patersegger Vincenz	"	Pesth	—	14
Breyler Carl	Klagenfurt	Sichelburg	—	10	Pfarrer N. N.	Klagenfurt	Grätz	—	8
Brucker Johann	"	St. Michael	—	6	Phillipar Joh.	"	Wien	—	12
Englara Daniel	Neustadtl	Triest	—	8	Plommer Maria	Laibach	Grätz	—	8
Eppich Georg	Gottschée	Grätz	—	16	Podreta Joseph	Klagenfurt	Woltschach	—	8
Fleiß et Comp.	St. Veit	Marburg	—	6	Poschenn Thom.	Neustadtl	Neagoua	—	4
Feschia Domen.	Laibach	Tarcento	—	8	Posinger Hauptmann	Laibach	Preßburg	—	28
Frigiero Giac.	"	Louigano	—	14	Prohaska Bart.	"	Pilsen	—	28
Gornik Marco	Adelsberg	Gabrauz	—	6	Puschnek Caspar	Böstermarkt	Grätz	—	6
Grimoni	Klagenfurt	Stein	—	4	Ringler Lorenz	Laibach	Klaagenfurt	—	4
Gruber J.	"	Marein	—	2	Saager J. A.	"	Pettau	—	6
Gruber Franz	Neustadtl	Pavia	—	14	Sadowski Carl	"	Klagenfurt	—	—
Gruiz Paul	Laibach	Panesova	—	14	Schafowin An	"	Haidens	—	—
Hink Matthias	Klagenfurt	Seinedl	—	14	dreas	Neumarkt	Schaft	—	6
Hoffmann Joh	St. Veit	Lemberg	—	14	Schain Maria	Adelsberg	Triest	—	2
Hosznial Sim	Laibach	Klanicz	—	4	Schinko Philipp	Klagenfurt	Wien	—	12
Jögl	Villach	Wintzwein	—	10	Schneller Joh	Neumarkt	Laibach	—	2
Jonke Michael	Gottschée	Mariberg	—	14	v. Scio Franz	Klagenfurt	Agram	—	10
Kager Matthias	Klagenfurt	Padua	—	14	Smursch Anton	"	Brünn	—	14
Kaindelsdorfer Joseph	Villach	Pragartsdorf	—	14	Somavilla Ant.	"	Siajo	—	8
Kallan Andreas	Laibach	Bresniß	—	2	Stampfel Joh.	Adelsberg	Gottschée	—	4
Kohel Maria	Neustadtl	Laibach	—	4	Stubenwol Fr.	St. Veit	Wien	—	12
Kovarschitsch Matthias	Laibach	Mallenze	—	6	Tandler Joh.	Klagenfurt	Scharding	—	14
v. Lorenz Leopold	Neustadtl	Schutzmunzen	—	14	Tankl Andreß	Gottschée	St. Veit	—	8
Leitmann	Laibach	Pesth	—	14	Tosgobbi Giov.	Möttling	Cremona	—	14
Lib Johann	Neustadtl	Möttling	—	4	de Trauzl Jean	Neustadtl	Pesth	—	14
Mardetti Anna	Klagenfurt	Gomona	—	6	Tschiligi Eduard	Klagenfurt	Grätz	—	8
Margreiter N.	"	Innsbruck	—	14	Tschurtschenthaler S.	"	St. Andrá	—	14
Mayer Maria	Neustadtl	Laibach	—	4	Zolney Maria	"	Grätz	—	8
Menard Franz	Laibach	Sidern	—	8	Züzeg Franz	"	Komorn	—	14

# Anhang zur Laibacher Zeitung.

Meteorologische Beobachtungen zu Laibach													Wasserstand am Pegel bei der Einmündung des Laibachflusses in den Gruber'schen Canal							
Monat	Tag	Barometer						Thermometer				Witterung			+	o'	o''	o'''		
		Früh		Mittag		Abends		Früh		Mittag		Abend		Früh bis 9 Uhr					Mittags bis 3 Uhr	Abends bis 9 Uhr
		3.	6.	3.	6.	3.	6.	R.	W.	R.	W.	R.	W.							
Febr.	16.	27	7,6	27	7,3	27	6,5	5	—	1	—	0	—	Nebel.	f. heiter	f. heiter	+	0	6	0
»	17.	27	5,9	27	5,0	27	3,8	3	—	0	—	—	2	heiter	schön	schön	+	0	4	0
»	18.	27	3,6	27	4,3	27	4,8	0	—	5	—	4	—	schön	schön	schön	+	0	2	0
»	19.	27	5,0	27	5,0	27	4,2	—	1	—	3	—	1	schön	schön	schön	—	0	1	0
»	20.	27	3,0	27	1,6	27	0,9	0	—	2	—	2	—	schön	schön	Schnee	—	0	3	0
»	21.	27	0,3	27	0,8	27	1,2	1	—	1	—	1	—	Schnee	schön	trüb	—	0	4	0
»	22.	27	1,5	27	1,7	27	1,5	0	—	1	—	0	—	schön.	schön	schön	—	0	5	10

## Verzeichniß der hier Verstorbenen.

Den 16. Februar 1831.

Helena Inglicsch, ledige Köchin, alt 49 Jahr, in der Gradtscha-Vorstadt, Nr. 2, am Lungenbrand. — Joseph Kattinig, Seidenbandfabrikant, alt 81 Jahr, am alten Markt, Nr. 154, an der Wassersucht. — Michael Werchovich, Webermeister, alt 56 Jahr, in der Gradtscha-Vorstadt, Nr. 14, an der Lungenucht.

Den 17. Dem Hrn. Anton Tauber v. Taubenberg, k. k. Hauptmann bei Prinz Hohenlohe-Kanzenburg Lin. Inf. Reg. Nr. 17, sein Sohn Carl, alt 6 3/4 Monat, am Raan, Nr. 192, an Fraisen.

Den 18. Gertraud Neper, Wäscherin und Witwe, alt 60 Jahr, in der Juden-Gasse, Nr. 232, am Gedärmebrand. — Sebastian Teras, Tagelöhner, alt 77 Jahr, in der Krauau-Vorstadt, Nr. 3, an der Lungenentzündung.

Den 20. Gertraud Konter, Institutsarme, alt 92 Jahr, in der Franciskaner-Gasse, Nr. 9, an Altersschwäche.

## Cours vom 18. Februar 1831.

	Mittelpreis.															
Staatsschuldverschreibungen zu 5 v. H. (in C. M.)	89 2/5															
detto ditto zu 4 v. H. (in C. M.)	75															
Verlosse Obligation. Hofkammer-Obligation d. Zwangs-Darlehens in Krain u. Aerial-Obligat. der Stände v. Tyrol	<table border="0"> <tr> <td>zu 5 v. H.</td> <td>89 1/8</td> </tr> <tr> <td>zu 4 1/2 v. H.</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>zu 4 v. H.</td> <td>75</td> </tr> <tr> <td>zu 3 1/2 v. H.</td> <td>—</td> </tr> </table>	zu 5 v. H.	89 1/8	zu 4 1/2 v. H.	—	zu 4 v. H.	75	zu 3 1/2 v. H.	—							
zu 5 v. H.	89 1/8															
zu 4 1/2 v. H.	—															
zu 4 v. H.	75															
zu 3 1/2 v. H.	—															
Darf. mit Verlos. v. J. 1820 für 100 fl. (in C. M.)	167 3/4															
detto ditto v. J. 1821 für 100 fl. (in C. M.)	114 9/10															
Obligation der allgem. und ungar. Hofkammer zu 2 1/2 v. H. (in C. M.)	49 1/4															
detto ditto zu 2 v. H. (in C. M.)	39 2/5															
Obligationen der Stände v. Oesterreich unter und ob der Enns, von Böhmen, Mähren, Schlesiens, Steyermark, Kärnten, Krain und Görz	<table border="0"> <tr> <td>zu 3 v. H.</td> <td>—</td> <td>42 3/5</td> </tr> <tr> <td>zu 2 1/2 v. H.</td> <td>49</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>zu 2 1/4 v. H.</td> <td>—</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>zu 2 v. H.</td> <td>39 1/5</td> <td>28 2/5</td> </tr> <tr> <td>zu 1 3/4 v. H.</td> <td>—</td> <td>—</td> </tr> </table>	zu 3 v. H.	—	42 3/5	zu 2 1/2 v. H.	49	—	zu 2 1/4 v. H.	—	—	zu 2 v. H.	39 1/5	28 2/5	zu 1 3/4 v. H.	—	—
zu 3 v. H.	—	42 3/5														
zu 2 1/2 v. H.	49	—														
zu 2 1/4 v. H.	—	—														
zu 2 v. H.	39 1/5	28 2/5														
zu 1 3/4 v. H.	—	—														
Centr.-Casse-Anweisungen. Jährlicher Disconto	5 1/2 1/2 pCt.															
Bank-Actien pr. Stück 988 in Conv. Münze.																

## W e c h s e l - C o u r s .

(in C. M.)  
Constantinopel, für 1 Gulden para 327 1/2 3/4 T. Sicht.

## Cours der Geldsorten.

Kais. Münz-Ducaten . . . . 63/10 pCt.agio.

## K. K. Lottoziehungen.

In Grätz am 19. Februar 1831:

60. 69. 6. 75. 68.

Die nächsten Ziehungen werden am 2. und 12. März 1831 in Grätz gehalten werden.

## 3. 239. (1)

Im Hause Nr. 307, am Domplatze adhier, ist für die nächst kommende Georgzeit eine Wohnung, bestehend aus sechs wohl geordneten, mit eigenen Eintrittsthüren versehenen und beheizbaren Zimmern sammt einem Kaminofen, dann einer geräumigen Küche und Speisekammer, einer Holzlege, Keller und Bodenkammer, endlich einen dazu gehörigen Garten, in Pacht zu vergeben; daher werden die Pachtlustigen ersucht, sich über den billigen Pachtbetrag und übrigen Bedingungen, in dem Hause Nr. 395, am Schulplatze adhier, im zweiten Stocke, zu erkundigen.

## Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen.

### 3. 235. (1)

Nr. 739.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen der Kammerprocuratur, zur Erforschung der Schuldenlast nach dem am 22. December 1830 zu Aislack, im Bezirke Lack verstorbenen Pfarrer, Franz Kav. Mully, die Tagsatzung auf den 7. März l. J., Vormittags um 9 Uhr vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt worden, bei welcher alle Jene, welche an diesen Verlass aus was immer für einem Rechtsgrunde Ansprüche zu stellen vermeinen, solche so gewiß anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Laibach den 1. Februar 1831.

**Aemtlliche Verlautbarungen.**

**Z. 240. (1)** ad Nr. 3265/132. P. St.  
Licitations - Kundmachung.

Von der k. k. vereinten Cameral-Gefällen-Verwaltung für Steiermark wird bekannt gemacht, daß die Lieferung des bis Ende April d. J. für das k. k. Stämpelamt in Grätz erforderlichen Kanzleipapiers, von Zweihundert Fünzig Rieß, welches 13 Zoll in der Höhe, und acht Zoll in der Breite haben muß, mittelst öffentlicher Licitation unter Vorbehalt der Genehmigung durch Contract dem Mindestfordernden werde überlassen werden. — Zu dieser Verhandlung, welche am 8. März d. J. um 10 Uhr Vormittag, im Cameral-Gefällen-Verwaltungs-Gebäude, im zweiten Saal, Nr. 224, abgehalten werden wird, werden nicht nur die Papierfabrikanten, sondern auch Papierhändler mit der Erinnerung eingeladen, daß die Contractbedingnisse, so wie die Musterbögen hierorts während den vorgeschriebenen Amtsstunden von 8 Uhr Früh, bis 2 Uhr Nachmittags, bei der Cameral-Expedit. Direction eingesehen werden können, und jeder Licitant am Tage der Licitation sich über die Fähigkeit zur Leistung der Caution von 100 fl. Conventions-Münze, entweder im Baren, oder mittelst öffentlicher, nach dem Börsencours am Tage der Licitation berechneten Obligationen, oder auch in gesetzlich gesicherten Privat-Schuldverschreibungen auszuweisen, vor der Licitation aber den zehnercentigen Betrag der Caution mit 10 fl. Conventions-Münze als Reugeld gleich bar zu erlegen habe. Uebrigens wird noch bekannt gemacht, daß auf al-

lerhöchste Anordnung nach der abgehaltenen Licitations keinem weiteren Anbote mehr werde Gehör gegeben werden, und daß der Wenigstfordernde gleich vom Tage an, als er das Licitations-Protocoll unterfertigt, verbindlich und nicht mehr zurückzutreten berechtigt sei. — Von der k. k. vereinigten Cameral-Gefällen-Verwaltung für Steiermark. — Grätz am 14. Februar 1831.

**Z. 226. (2)** Nr. 3020/734. D.  
Verlautbarung.

Bei dem Verwaltungsamte der Cameral-Herrschaft Lack, werden am 12. März l. J., Vormittags um 9 Uhr, folgende Getreidvorräthe in guter Qualität, als: 81 Mehen Weizen, 149 Mehen Korn, 30/32 Mehen Gerste, und 1509 Mehen Hafer, im herrschaftlichen Getreidekasten zu Lack, mittelst öffentlicher Versteigerung gegen gleich bare Bezahlung an die Meistbietenden veräußert werden. Kaufsliebhaber werden daher eingeladen, sich am oben erwähnten Tage zur festgesetzten Stunde, in dem zur Versteigerung bestimmten Lokale einzufinden. — K. K. vereinte Mhr. Cameral-Gefällen-Verwaltung Laibach am 18. Februar 1831.

**Vermischte Verlautbarungen.**

**Z. 221. (2)**  
Auf eine Bezirksheerrschaft in Innerkrain ist gegen sehr vortheilhafte Bedingungen eine Verwaltersstelle zu vergeben. Nähere Auskunft hierüber ertheilt der Hof- und Gerichtsadvocat Dr. Baumgarten, am Hauptplaze, im Hause, Nr. 237, im ersten Stocke.

**Theater - Nachricht.**

Samstag den 27. Februar 1831 wird im hiesigen ständischen Theater  
zum

**Vorthelle des Sängers Carl Stephan Heurt,**  
zum letzten Male aufgeführt:

**D i e w e i ß e F r a u.**

Große Oper in zwei Aufzügen. Musik von Boildieu.  
Zum Schluß der Oper wird Delle. Halfinger eine große Bravour-Arie von Mad. Pasta, vorzutragen die Ehre haben.

Da wegen des Abmarsches der Regiments-Capelle des löbl. k. k. Prinz Hohenlohe-Langenburg Infanterie-Regiments, dieses die letzte Vorstellung der hier so beliebten Oper ist, so wagt es der Unterzeichnete im Vertrauen auf Ihre ihm so oft bewiesene Huld und Güte, seine ergebenste vorläufige Einladung zu machen.

Dero

ergebenster  
Carl Stephan Heurt,  
Sänger des ständ. Theaters zu Laibach.